

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 22./6. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-A.-K. = 1 St., 1 Vorzugs-Aktie = 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Bank, Postscheck 5522, Forderungen 66 771, Waren 11 668, Mobilien 1426, Verlust 13 149. — **Passiva:** A.-K.

Chemische Fabriken Worms Akt.-Ges. in Liqu., Worms.

Die Ges. stellte Anfang Sept. 1931 die Zahlungen ein. Es folgte ein gerichtl. Vergleich mit den Gläubigern. — Die G.-V. vom 11./12. 1931 beschloß Auflösung und Liqu. der Ges. — **Liquidator:** Rechtsanw. Dr. Clemens Goldschmidt, Worms, Kaiser-Wilhelm-Straße; Rechtsanw. Georg Nathan, Worms.

Bilanz am 16. Dez. 1932: Aktiva: Anlagewerte: Grundstücke, Fabrikgebäude mit Einrichtungen 260 938, Effekten 1, Kasse 56, Postscheckkonto 832,

11 000, Reserve 48 917, Schulden 31 628, zweifelhafte Forderungen 7000. Sa. 98 545 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 160 573. — **Kredit:** Rohüberschuß 147 424, Verlust 13 149. Sa. 160 573 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 10, 10, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bankguthaben 40 057, Debitoren 23 719, Hinterlegungskonto für Obligationen 94, Verlust 616 333. — **Passiva:** Hyp. 260 938, Kreditoren 680 998, Obligationen 94. Sa. 942 030 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 549 856, nachträglich festgestellte Ausfallforderungen 4708, allgemeine Geschäftsunkosten 85 416. — **Kredit:** Verkaufsbruttogewinn, Zs. usw. 23 647, Verlust 616 333. Sa. 639 980 RM.

Corvus-Werk Chemische Fabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Worms, Mainzer Straße 162.

Vorstand: Dr. Wolfgang Holthof.

Aufsichtsrat: Dr. H. Sauerbeck, Berlin; Otto Ortlepp, Ludwig Sattler, Heinrich Rohden, Frankfurt a. M.

Gegründet: 9./5. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 22./6. 1923. Zweigniederlassung in Berlin-Friedenau. Die Firma lautete bis 7./5. 1932: Chemische Fabrik Dr. Adolf Heinemann A.-G. mit Sitz in Frankfurt a. M., dann bis 4./7. 1933: Corvus-Werk chemische Fabrik Dr. Adolf Heinemann, Akt.-Ges.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von sowie Handel mit chem. Produkten aller Art, insbes. Zubegehören zu Schreib-, Vervielfältigungs- und sonst. Büromaschinen und Apparaten sowie diesen Maschinen u. Schreib-, Zeichen und Malutensilien unter Fortführung des früher unter der Firma Chemische Fabrik Dr. Adolf Heinemann G. m. b. H. betriebenen Unternehmens.

Kapital: 25 000 RM in 20 Aktien zu 20 RM und 246 Aktien zu 100 RM.

Urspr. A.-K. 13 000 000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 10./7. 1923 um 7 000 000 M. Lt. G.-V. v. 21./2. 1925 Kapitalumstellung von 20 000 000 M auf 6000 RM. Die gleiche G.-V. beschloß Erhö. um 65 000 RM. Zur Sanierung der Ges. beschloß die G.-V. v. 22./12. 1926 (Mittel. nach § 240 HGB) Herabsetzung des A.-K. von bisher 71 000 RM auf 5000 RM. Die G.-V. v. 22./12. 1926 beschloß Erhö. um 20 000 RM in 200 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 4./7. — **Stimmrecht:** Je 20 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 37 190, Maschinen 20 903, Mobilien 1, Debitoren 22 846, Kasse, Bank, Postscheck 3651, Warenlager 10 685, Verlustvortrag 1931 10 523. — **Passiva:** A.-K. 25 000, Verpflichtungen 80 799. Sa. 105 799 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 3272, Unkosten und Steuern 20 457. Sa. 23 730. — **Kredit:** Bruttogewinn 23 730 RM.

Dividenden 1927—1932: Je 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Almag“ Gemeinnützige Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Sonnborn, Buchenhofen.

Vorstand: Anton Alteköster.

Aufsichtsrat: Beigeordneter Dr. Roth, Stadtsynodus Dr. Bremme, Dr.-Ing. Georg Mahr, Stadtv. Kurt Bann und Gust. Muthmann, Bankier Paul Schlechtriem, Wuppertal; Güterdirektor Lang, Köln; Gartendirektor Korte, Essen.

Gegründet: 7./11. 1923; eingetragen 26./11. 1923. Firma bis 30./4. 1925: Almag Alteköster, Lang & Mensler, Akt.-Ges., mit Sitz in Köln. Dann bis 14./11. 1927: „Almag“ Aktien-Gesellschaft u. bis 19./7. 1932: Almag A.-G. auf gemeinnütziger Grundlage.

Zweck: Herstellung von Düngemitteln und Handel mit solchen. Besonders Verwert. des bei der Reinigung der Abwässer der Städte Elberfeld u. Barmen abfallenden Schlamms zu Kunstdünger. Lt. G.-V. v. 14./11. 1927 wird das Unternehmen auf gemeinnütziger Grundlage betrieben, die Div. auf 5 % beschränkt und bei Auflösung das das A.-K. übersteigende Ges.-Vermögen zu gemeinnützigen Zwecken verwandt.

Kapital: 50 000 RM.

Urspr. 20 Bill. M in 20 000 Akt. zu 1 Mill. M. Lt. G.-V. v. 30./4. 1925 Umstell. auf 200 000 RM in 2000 Aktien zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 19./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 50 000 RM durch Einziehung von 40 000 RM Vorratsaktien u. Herabsetz. des restl. A.-K. u. Zus.leg.

Großaktionäre: Die Stadt Wuppertal besitzt 49 % des A.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 7./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 5 % Div.; ein etwa verbleibender Ueberschuß wird einem R.-F. II zugeführt. Falls der Reinertrag eines Jahres zur Verteil. einer Div. von 5 % nicht ausreichen sollte, kann die Div. aus dem R.-F. II bis zu 5 % ergänzt werden. Im übrigen dürfen sämtl. Rücklagen, auch die Hilfsrücklage, nur für den Gesellschaftszweck verwendet werden. Den Aktionären dürfen auch nicht in anderer Form besondere Vorteile zugewendet werden.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude 29 400, Maschinen 8550, Werkzeuge 1275, Inventar 400, Fahrzeuge 6600, Warenbestand 2000, Debitoren 2316, Postscheck u. Bank 5857. — **Passiva:** Kap. 50 000, gesetzl. Reserve 5000, Kreditoren 542, Transitorische Unkosten 600, Vortrag 255. Sa. 56 398.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne, Gehälter, Provision 8195, Handlungsunkosten 2946, Betriebsunkosten 35, Abschreib. 1843, Gewinn (Vortrag 1931 4675 abzügl. Verlust 1932 3819) 855. — **Kredit:** Gewinn 1931 4675, Gewinn 1932 9201. Sa. 13 876 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Barmen: Barmer Privatbank Schlechtriem & Co.; Wuppertal-Elberfeld: Dtsche. Bank u. Disconto-Ges.

Chemische Fabrik Einergraben.

Sitz in Wuppertal-Wichlinghausen.

Vorstand: Dr. E. Löhmann.

Prokuristen: A. Huppertsberg, F. Dreher, W. Marquardt.

Aufsichtsrat: Vors.: Emil Wasserfuhr, Bonn;

Stellv.: Oscar Arndt, Hamburg; Friedr. Wilhelm Ostermann, London; Aug. Kaiser, Wuppertal - Wichlinghausen.

Gegründet: 1875.